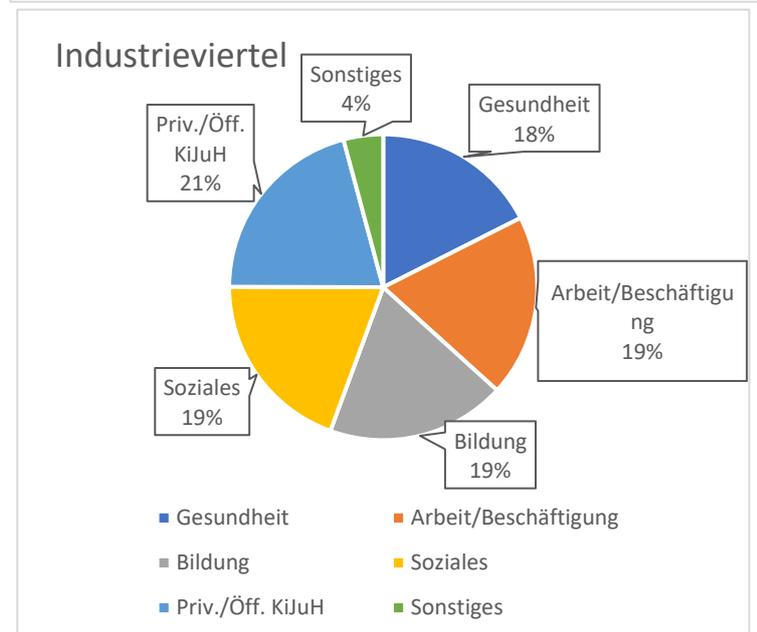
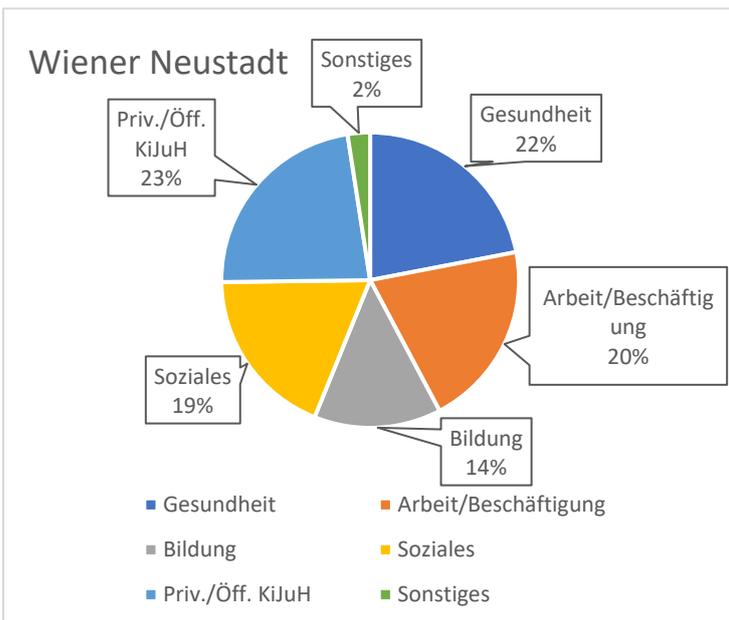
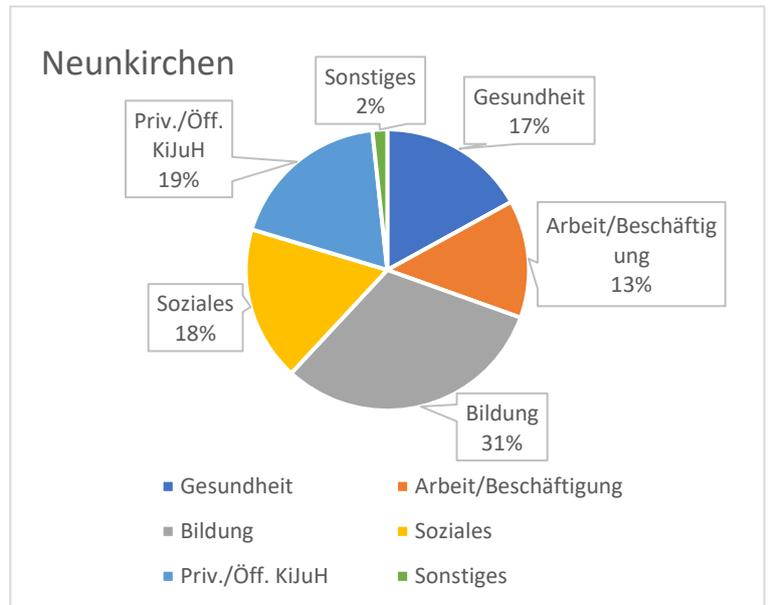
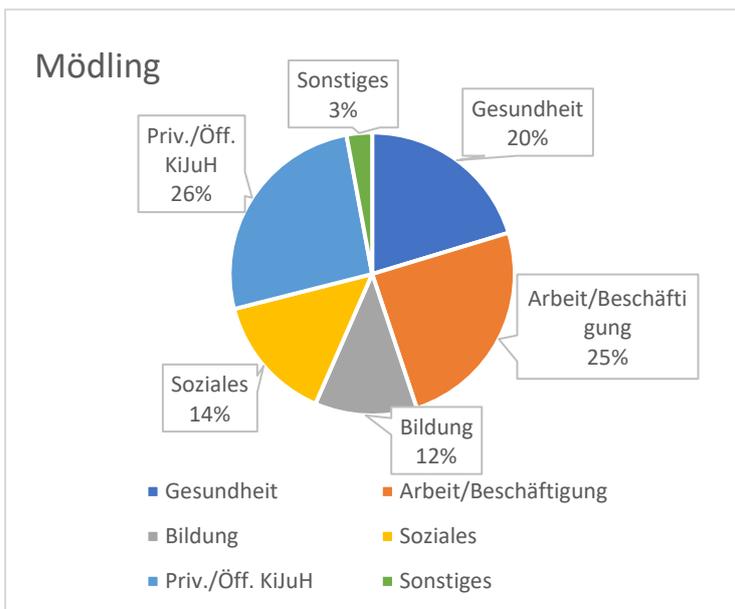
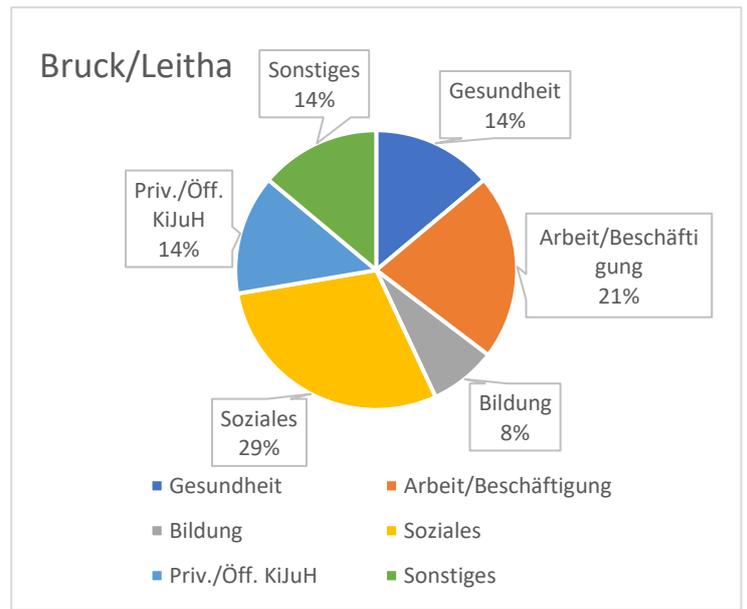
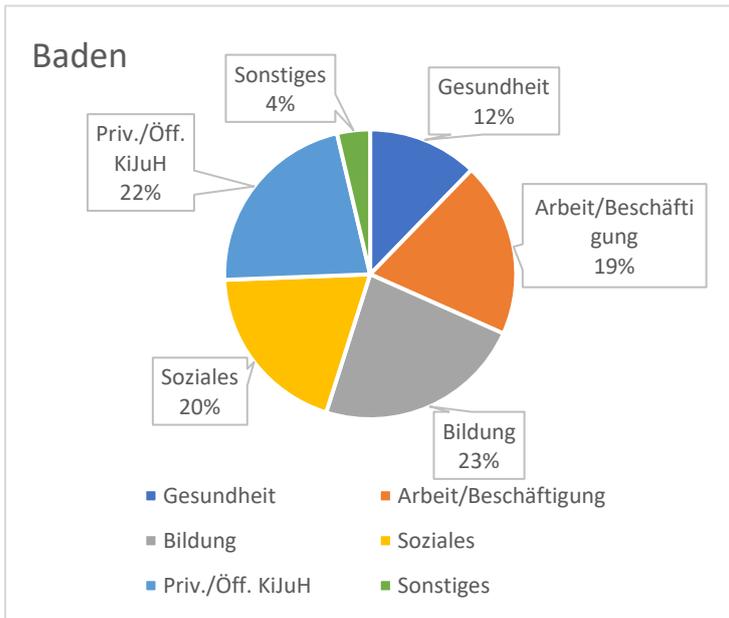


Wer nimmt an den Bezirksnetzwerktreffen teil?

Daten anhand der Anwesenheitslisten



Die Kreisdiagramme basieren auf folgender Tabelle

Bezirksnetzwerk	Teilnehmeranzahl gesamt	Gesundheit	Arbeit/ Beschäftigung	Bildung	Soziales	Priv./ Öff. KiJuH	Sonstiges
Baden	130	10	16	19	16	18	3
Bruck/Leitha	64	9	14	5	19	9	9
Mödling	142	14	17	8	10	18	2
Neunkirchen	150	20	16	37	21	22	2
Wr. Neustadt	204	27	25	17	23	28	3
Industrieviertel	690	80	88	86	89	95	19

Industrieviertel: Bei einer kumulierten Betrachtung aller Bezirksnetzwerke wird quasi eine Gleichverteilung aller abgefragten Säulen erreicht. Jede Säule ist zu ca. 20% vertreten.

Achtung: Es ist jedoch nicht unbedingt das Ziel, eine Gleichverteilung zu erreichen, da unklar ist, wie das korrekte Abbild der Institutionenlandschaft eigentlich aussieht. Alle Abweichungen sind daher nur ins Verhältnis zum Industrieviertel-Schnitt (IV-Schnitt) zu setzen, haben jedoch nur eine sehr begrenzte inhaltliche Aussagekraft. Es sollte aber zumindest ein Mindestmaß erreicht werden, um mit genügend Personen Kooperationsthemen besprechen zu können.

Baden: Sehr gleichmäßige Verteilung, weniger Personen (12%) aus dem Bereich Gesundheit im Vergleich zum IV-Schnitt.

Bruck/Leitha: Größte „Sonstige“-Gruppe im Vergleich zum IV-Schnitt, was an Teilnahmen von politischen, kirchlichen und polizeilichen Vertreter*innen liegt. Sehr wenige Personen aus dem Bereich Bildung (8%) im Vergleich zum IV-Schnitt

Mödling: wenige Personen aus dem Bereich Bildung (12%) im Vergleich zum IV-Schnitt

Neunkirchen: sehr viele Personen aus dem Bereich Bildung (31%) im Vergleich zum IV-Schnitt, relativ wenige Personen aus dem Bereich Arbeit/Beschäftigung (13%) im Vergleich zum IV-Schnitt

Wiener Neustadt: sehr gleichmäßige Verteilung, keine Auffälligkeiten

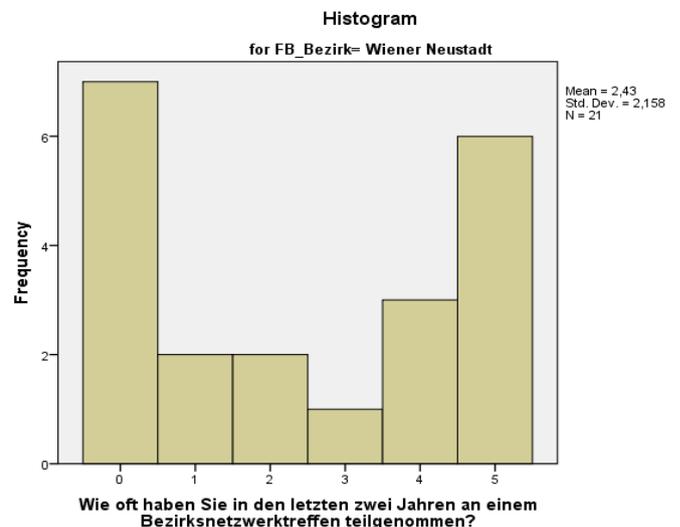
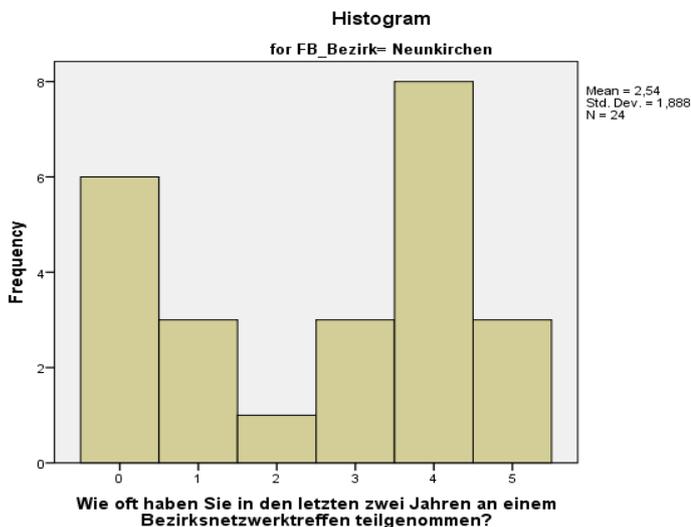
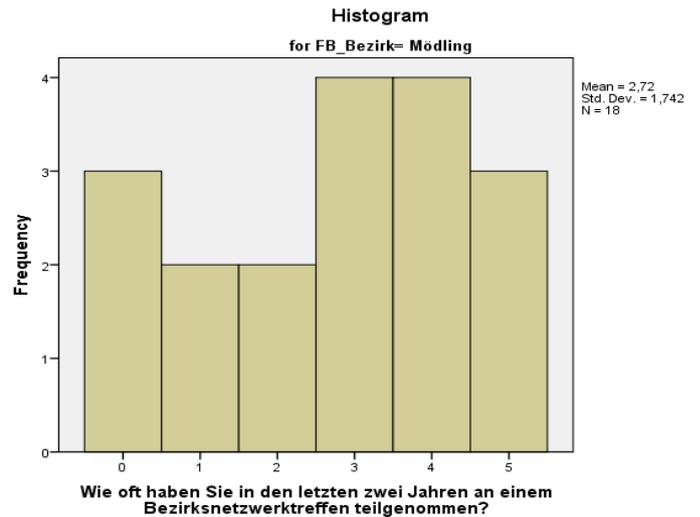
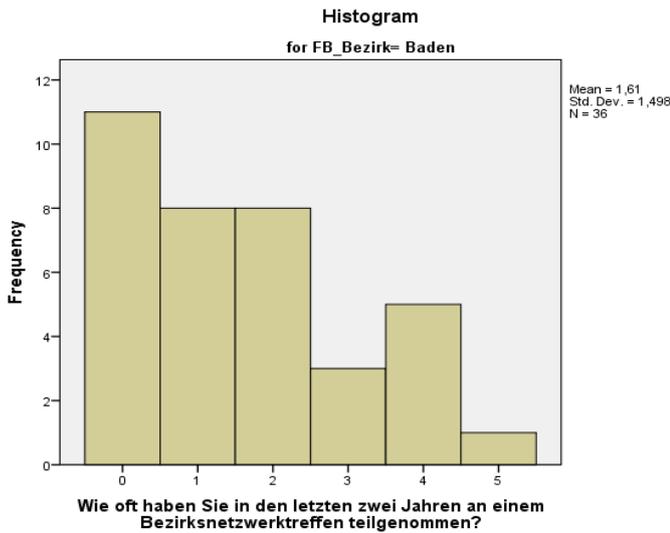
Im Koordinationsteam entstand vor Erstellung der Statistik der Eindruck, dass der größte Bereich in den Bezirksnetzwerktreffen mittlerweile jener von Arbeit/Beschäftigung sei. Dieser Eindruck trägt laut Statistik, was jedoch vermutlich an einer anderen „Problematik“ liegt: Im letzten Bezirksnetzwerktreffen in Baden wurde zusätzlich zu den Säulen mittels Handzeichen die betreuende Altersgruppe der teilnehmenden Personen abgefragt. Es zeigte sich, dass ca. ein Drittel bis die Hälfte aller Teilnehmenden jeweils die Gruppe der 0-6-jährigen und der 6-15-jährigen betreuen, aber sich quasi alle Teilnehmenden mit der Gruppe der 15-18-jährigen beschäftigen. Neben Arbeits- und Beschäftigungsprojekten, welche sich nur an die Zielgruppe nach Beendigung der Schulpflicht richten, können dort darüber hinaus auch andere Gruppen (z.B. offene Kinder- und Jugendarbeit; tlw. Psychotherapeut*innen) hinzugezählt werden.

Auffällig ist, dass das Bezirksnetzwerk Neunkirchen, welches dezidiert Vernetzungstreffen im frühkindlichen Bereich anbietet, die niedrigste Teilnehmer*innenzahl bei Arbeit/Beschäftigung, dafür aber die höchste bei Bildung aufweist.

Es wird empfohlen, dass zukünftig in jedem Bezirk ab und an ein Schwerpunkt auf den frühkindlichen Bereich gesetzt wird, sofern dies die eigenen institutionellen Rahmenbedingungen der Bezirksnetzwerkkoordinator*innen zulassen. Gleichzeitig könnte es insbesondere Sinn machen, Kooperationsthemen zu starten, welche v.a. die Gruppe der Jugendlichen mit Beendigung der Schulpflicht betreffen, da hier vermutlich die größte Angebotsvielfalt besteht.

Die Frage lautete: Wie oft haben Sie in den letzten 2 Jahren an Bezirksnetzwerktreffen teilgenommen?

- 0 = noch nie
- 1 = 1 Mal
- 2 = ca. 25%
- 3 = ca. 50%
- 4 = ca. 75%
- 5 = ca. 100%



- **Baden:** Das BNW Baden weist in Bezug auf die Konstanz der Teilnehmenden eine rechtsschiefe Verteilung auf. Es gibt sehr viele Personen, welche das Netzwerktreffen noch nie oder nur 1x besucht haben. Gleichzeitig gibt es nur wenige Personen, welche regelmäßig erscheinen
- **Mödling:** Das BNW Mödling weist in Bezug auf die Konstanz der Teilnehmenden eine relative Gleichverteilung auf. Es gibt annähernd gleich viele neue, viele teilweise erfahrene als auch sehr mit dem BNT erfahrene Personen
- **Neunkirchen:** Das BNW Neunkirchen weist in Bezug auf die Konstanz der Teilnehmenden eine U-Verteilung auf. Es gibt viele neue, wenig teilweise erfahrene, aber dafür wiederum viele sehr erfahrene Teilnehmende
- **Wiener Neustadt:** Das BNW Wiener Neustadt weist in Bezug auf die Konstanz der Teilnehmenden eine U-Verteilung auf. Es gibt viele neue, wenig teilweise erfahrene, aber dafür wiederum viele sehr erfahrene Teilnehmende. Hier gibt es einen besonders „harten Kern“

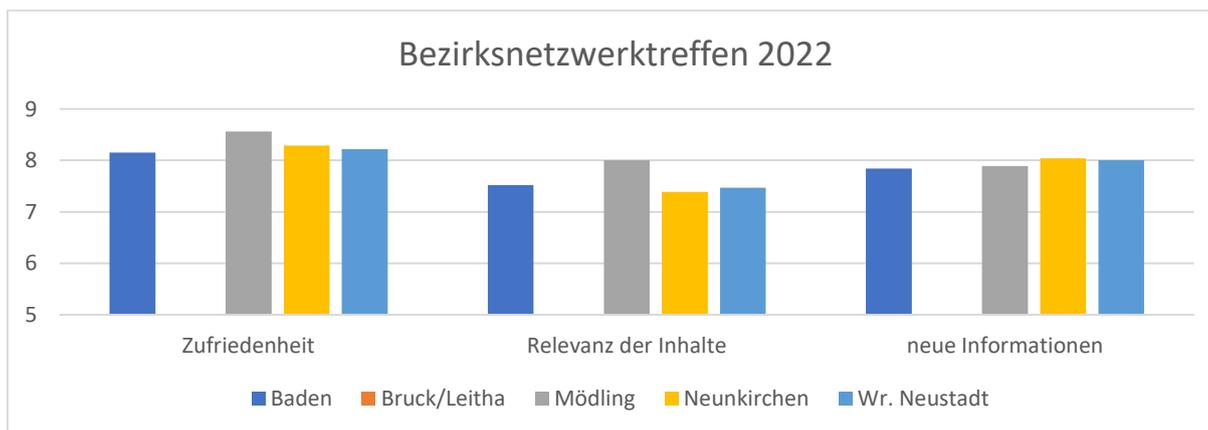
Bzgl. Konstanz der Teilnehmenden

Insbesondere Baden, aber auch Neunkirchen & Wr. Neustadt, sollten ganz besonders darauf achten, bei den Bezirksnetzwerktreffen die Struktur des Kindernetzwerk Industrieviertel zu erklären, da hier regelmäßig viele neue Teilnehmende zu den Treffen kommen. Wr. Neustadt und Neunkirchen sollten reflektieren, ob der „harte Kern“, welcher beinahe immer teilnimmt, nicht zu sehr die Themenführerschaft übernimmt.

Zufriedenheit der TeilnehmerInnen mit den Bezirksnetzwerktreffen

Die Fragen zu diesem Themenkomplex waren auf einer Skala von 0 bis 10 zu bewerten und lauten:

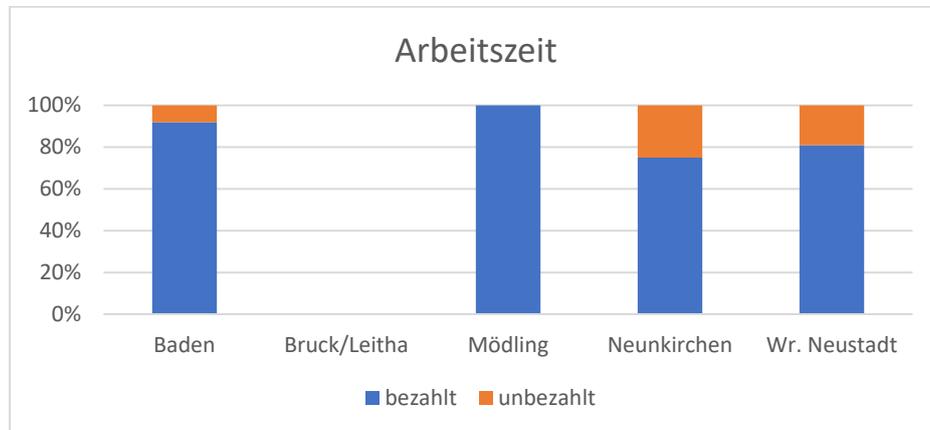
- Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit den Bezirksnetzwerktreffen?
- Inwieweit erhalten Sie im Verlauf der Treffen regelmäßig **wichtige Informationen**?
- Inwieweit haben diese Informationen und der Austausch bei den Bezirksnetzwerktreffen eine **Relevanz für ihren Arbeitsbereich**?



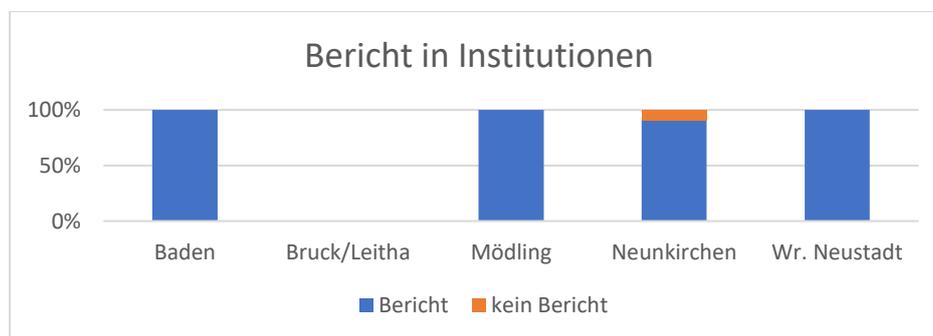
Die Zufriedenheit mit den Treffen ist über alle Bezirke hinweg hoch, es gibt auch keine statistisch relevanten Unterschiede.

Verbindung von Vernetzung und Institutionen

Ein weiterer essentieller Aspekt für die Wirkung der Vernetzungsarbeit, ist das Interesse der Herkunftsinstitutionen an der Vernetzung und ob die TeilnehmerInnen des Bezirksnetzwerktreffens in ihren Institutionen über die besprochenen Themen berichten (Multiplikatoreffekt).



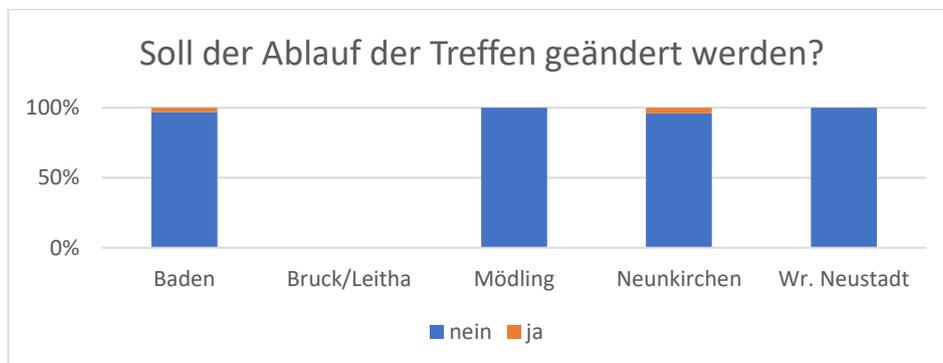
13% (ohne Bruck/Leitha) der TeilnehmerInnen nahmen unentgeltlich an den Treffen teil. Das zeigt uns, dass in den Institutionen noch daran gearbeitet werden muss, Vernetzung als notwendige Aufgabe der Arbeit wahrzunehmen. Gleichzeitig wird sichtbar, dass die Treffen von den Teilnehmenden als sehr sinnvoll erachtet und diese sogar in der Freizeit besucht werden.



98% (ohne Bruck/Leitha) der TeilnehmerInnen geben an, dass sie in den eigenen Institutionen über die besuchten Netzwerktreffen berichten. Dies ist eine beachtliche hohe Zahl, weshalb den Bezirksnetzwerktreffen eine wichtige MultiplikatorInnen-Funktion zukommt.

Frequenz, Dauer, Zeitpunkt, Raum und Moderation

		Baden		Mödling		Neunkirchen		Wr. Neustadt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Frequenz	öfter	2	5.9	2	12.5	2	8	1	4.8
	passend	32	94.1	13	81.3	23	92	20	95.2
	weniger oft	0		1	6.3	0		0	
Moderation	gut	34	97.1	15	100	25	100	20	100
	nicht gut	1	2.9	0		0		0	
Raum	gut	34	97.1	14	93.3	22	100	20	95.2
	nicht gut	1	2.9	1	6.7	0		1	4.8
Zeitdauer	kürzer	0		0		0		0	
	passend	24	88.9	12	92.3	18	81.8	20	100
	länger	3	11.1	1	7.7	4	18.2	0	



Erwartungen

Die narrative Frage nach den Erwartungen wird relativ homogen beantwortet. Nach dem Versuch eines Clusterings können die genannten Themen je nach Häufigkeit der Nennungen schätzungsweise Gewichten und Gruppen zugeordnet werden:

1. Informationsaustausch; persönlicher Austausch, Vernetzung **95% (2018: 80%)**
 - Neue Angebote/Einrichtungen kennen lernen
 - News der Region bzw. Informationen über Änderungen
 - Gesichter zu den Namen bekommen, Netzwerkpartner kennen lernen; sich mit Netzwerkpartnern austauschen

2. Problemorientiert, Fallorientiert **5 % (2018: 20%)**
 - Fachthemen & Schwerpunkte
 - Kooperationen; gemeinsame Lösungen für Probleme finden
 - ~~Fallbesprechung~~ (wurde 2018 noch öfters genannt, 2022 gar nicht mehr)
 - Besprechen von Problemen in der Zusammenarbeit

Was soll noch mehr Platz finden

Folgende Themen sollen laut den Teilnehmenden in den jeweiligen Bezirksnetzwerktreffen mehr Platz finden (alle Nennungen aufgelistet):

Baden

- 2018: Vorträge; Austausch; gemeinsame Schwerpunkte für aktuelle Treffen auswählen; neue gesetzliche Rahmenbedingungen
- **2022** (vollständige Auflistung):
 - es passt wie es ist
 - bitte eine Liste ALLER teilnehmenden Institutionen
 - evtl. kurz Zeit, um Arbeitskreise zu initiieren
 - Raum für Diskussionen
 - Austausch
 - neue Projekte in der Angebotslandschaft
 - genaue Info über einen bestimmten Bereich bzw. Projekt
 - fachlicher Input

Bruck/Leitha

- 2018: Nach Programmende mehr Zeit für individuellen Austausch, da Teilnehmer Veranstaltung immer rasch verlassen müssen; Fragen stellen können; Fallbeispiele; fachl. Input; Infos über Förderungen; Oftmals treten die gleichen Probleme bei allen Tätigkeiten bzw. Institutionen auf --> diese bewusst zusammenfassen, um bei Entscheidungsträgern argumentieren zu können

Wr. Neustadt

- 2018: Hin und wieder ein Fachreferat; Themenschwerpunkte (1-2x pro Jahr), Zeit f. informellen Austausch; Themenschwerpunkte informeller Austausch; Entstehen von themenspezifischen Kleingruppen; Einblick zu fachspezifischen Themen; Foldertisch; sozialpolitische Überlegungen & evtl. Aktionen; Vorstellung von Vereinen & Projekten
- **2022** (vollständige Auflistung)
 - Personen die aus dem Förderbereich kommen
 - aktuelle Themen besprechen
 - Austausch
 - Austausch
 - Fortbildung

- aktuelle Themen diskutieren
- Fragen klären
- Hilfsangebote
- zwangloser Austausch danach

Mödling

- **2022** (vollständige Auflistung)
 - Vorträge
 - Austausch
 - punktuell Themenschwerpunkte

Neunkirchen

- **2022** (vollständige Auflistung)
 - Problembesprechung
 - ExpertInnen bei interessanten Themen
 - Vorträge
 - Weiterbildung
 - Fortbildungen
 - offener Austausch
 - Zeit zum persönlichen Austausch
 - aktuelle Themen
 - Diskussion

Vorschläge für Arbeitskreise

Baden

- Erziehungsentwicklung & Neue Medien
- Zwischen Gesund & Therapie - die Grauzone & ihre Potenziale
- Autistenbetreuung
- Buddy-Projekt für Jugendliche in Baden
- Bewältigungsmechanismen, Prävention
- Psychische Gesundheit, Stress/Resilienz, Kindergartensozialarbeit
- Hilfe für Kinder bei psychischem Druck/Unterdrückung ohne körperliche Anzeichen

Mödling

- Autismus
- offen für vieles

Neunkirchen

- Eltern-Kind-Bindung; vorgeburtliche Bindung stärken
- frühkindlicher Bereich
- Mobbing, Elternarbeit, psychische Erkrankung
- Erziehungsthemen, Trennung, Scheidung
- sämtliche Unterstützungsmöglichkeiten für Frauen und Kinder
- frühkindlicher Bereich

Wr. Neustadt: Keine Nennung

Kritik/Anmerkungen

Baden

- evtl. mehr Zeit für PAUSE um zu plaudern
- alles super, weiter so. Danke <3
- Danke!!!
- Danke für die Mühe!
- auf 3 Stunden ausweiten; um mehr die Kinder zu XXXX wäre es klug Eltern-Kind-Zentren einzuladen. Leute, die ANgebote für junge Kinder anbieten! Vor allem präventiv - wäre sehr wichtig! Ich traue mich gar nicht meine Folder hinlegen! LG Heidi (Name undeutlich)
- Danke

Mödling

- Dokumentation wäre ideal

Wiener Neustadt

- keine Kritikpunkte
- Ein wunderbarer AUstausch, immer sehr informativ, gut vorbereitet, Themen interessant und abwechslungsreich. Danke!!
- Vielen Dank, passt alles sehr gut!
- Sinnvoll sind Vorab-Infos, um welche Altersgruppe/Zielgruppe/Thema es beim nächsten Treffen geht --> evtl. ist es nicht zutreffend

Neunkirchen

- Ich bin sehr zufrieden, Erwartungen sind erfüllt. Weiter so!
- DANKE!
- mehr Informationen, ExpertInnenthemen einbringen, evtl. Vorträge
- :-)
- Alles gut, Danke Euch!

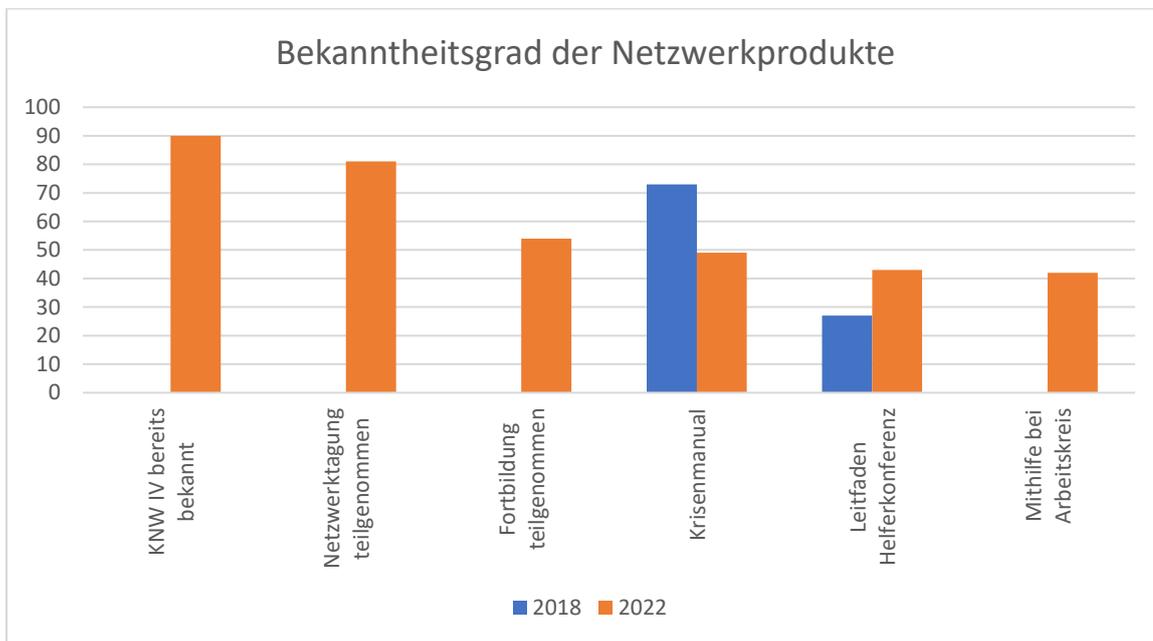
Netzwerkprodukte und Plattform

Hier wurde auf eine bezirksmäßige Aufteilung verzichtet, sollte hier eine notwendig sein, wird dies nachgeholt

Im Jahr 2022 wurde leider vergessen, den Bekanntheitsgrad der Homepage abzufragen. Dies wird bei der nächsten Evaluation wieder berücksichtigt

Folgende Aussagen konnten mit ja/nein beantwortet werden

- Das Kindernetzwerk Industrieviertel war mir schon vor dem heutigen Treffen bekannt.
- Ich habe bereits an mindestens einer Netzwerktagung des KNW IV teilgenommen.
- Ich habe an mindestens einer Fortbildungsveranstaltung des KNW IV teilgenommen
- Ich kenne das Krisenmanual
- Ich kenne den Leitfaden zur Helferkonferenz
- Ich würde gerne bei einem Arbeitskreis zu einem interessanten Thema mitarbeiten.



- 90% gaben an, das Kindernetzwerk Industrieviertel schon vor dem Bezirksnetzwerktreffen gekannt zu haben.
- 81% haben bereits an mindestens einer Netzwerktagung des KNW IV teilgenommen.
- 54% haben an mindestens einer Fortbildungsveranstaltung des KNW IV teilgenommen
- 49% (vs. 2018: 73%) kennen das Krisenmanual
- 43% (vs. 2018: 27%) kennen den Leitfaden zur Helferkonferenz
- 42% geben an, bei einem Arbeitskreis mithelfen zu wollen